

Checkliste zur Einschätzung des Gefährdungspotentials nach Art, Intensität und Dauer des Kontaktes

NIEDRIG

HOCH

Art des Kontaktes

Niedriges Gefährdungspotential, weil **kein** Missbrauch eines **besonderen Vertrauensverhältnisses** möglich ist.

Es besteht zwischen dem Ehrenamtlichen und den Kindern und Jugendlichen **keinerlei Macht- oder Hierarchieverhältnis**.

Zwischen dem Ehrenamtlichen und den Kindern und Jugendlichen besteht nur eine **geringe Altersdifferenz**

Die Kinder und Jugendlichen haben ein **höheres Alter**, haben **keine Behinderung** oder sonstige Beeinträchtigung und es besteht **kein besonderes Abhängigkeitsverhältnis**.

Hohes Gefährdungspotential, weil Missbrauch eines **besonderen Vertrauensverhältnisses** möglich ist.

Es besteht zwischen dem Ehrenamtlichen und den Kindern und Jugendlichen ein **Macht- und Hierarchieverhältnis**.

Zwischen dem Ehrenamtlichen und den Kindern und Jugendlichen besteht eine signifikante **Altersdifferenz**.

Die Kinder und Jugendlichen haben ein **junges Alter**, haben **eine Behinderung** oder sonstige Beeinträchtigung und es kann ein **besonderes Abhängigkeitsverhältnis** vorliegen.

Intensität des Kontaktes

Die Tätigkeit wird immer **gemeinsam mit anderen** Ehren- und/oder Hauptamtlichen wahrgenommen (z. B. *Leitung im Team*).

Die Tätigkeit findet in einer **Grupsituation** statt.

Die Tätigkeit findet in einem **sozial offenen Kontext** statt. Die Räumlichkeiten sind für viele **zugänglich** und von außen **einsehbar**; die Gruppe wird von einem **wechselnden Personenkreis** besucht (z. B. *Jugendtreff, Open-Air-Veranstaltungen, Schulhof, öffentlich zugängliche Hallen, Spielefeste*).

Die Tätigkeit wird **allein** wahrgenommen (z. B. *einzelner Gruppenleiter*).

Die Tätigkeit bezieht sich nur auf ein einzelnes Kind oder einen einzelnen Jugendlichen (z. B. *Einzelbetreuung*).

Die Tätigkeit findet in einem **geschlossenen Kontext** statt. Die Räumlichkeiten sind vor öffentlichen Einblicken **geschützt** und befinden sich in einem **abgeschlossenen Bereich** (z. B. *Übungsraum oder Wohnung*).

Die Tätigkeit hat einen **geringen Grad an Intimität** und wirkt **nicht in die Privatsphäre** der Kinder und Jugendlichen.

Die Tätigkeit hat einen **hohen Grad an Intimität** und **wirkt in die Privatsphäre** der Kinder und Jugendlichen (z. B. *Aufsicht beim Duschen, persönliche Beratung*).

Dauer des Kontaktes	
---------------------	--

Die Tätigkeit ist einmalig, punktuell oder nur gelegentlich.	
--	--

	Die Tätigkeit ist von einer gewissen Dauer (z. B. <i>Betreuer im Ferienlager</i>),
--	--

	erstreckt sich regelmäßig über einen längeren Zeitraum (z. B. <i>Gruppenleiter</i>)
--	--

	oder findet innerhalb einer gewissen Zeitspanne häufig statt.
--	--

Die Tätigkeit bezieht sich auf regelmäßig wechselnde Kinder und Jugendliche oder Gruppen (z. B. <i>Leiter/-in eines Jugendklubs</i>).	
---	--

	Die Tätigkeit führt für eine gewisse Dauer immer wieder zum Kontakt mit denselben Kindern und Jugendlichen (z. B. <i>Betreuer im Zeltlager, Gruppenstunden, Einzelbetreuung auch in der Privatsphäre – Begleitung Toilettengang, Unterstützung beim Umziehen, Windeln</i>).
--	--